

# Amtsgericht Köpenick

Abteilung für Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen

Az.: 70 K 30/23

Berlin, 23.10.2024



## Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

| Datum                           | Uhrzeit          | Raum                     | Ort   |
|---------------------------------|------------------|--------------------------|---|
| <b>Dienstag,<br/>14.01.2025</b> | <b>09:00 Uhr</b> | <b>110, Sitzungssaal</b> | <b>Amtsgericht Köpenick, Mandrella-<br/>platz 6, 12555 Berlin</b> |

öffentlich versteigert werden:

## Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Köpenick

| Gemarkung | Flur, Flurstück  | Wirtschaftsart u. Lage  | Anschrift                     | m <sup>2</sup> | Blatt  |
|-----------|------------------|-------------------------|-------------------------------|----------------|--------|
| Köpenick  | Fl. 105, Nr. 619 | Gebäude- und Freifläche | 12559 Berlin,<br>Rodestraße 4 | 988            | 32080N |

| Lfd. Nr. | Objektbeschreibung/Lage (ohne Gewähr)   | Verkehrswert |
|----------|---|--------------|
|          | Gemäß Verkehrswertgutachten soll das Grundstück bebaut sein mit einem frei stehenden, voll unterkellerten Einfamilienhaus (Baujahr ca. 2007, Erdgeschoss ca. 121 m <sup>2</sup> Wohnfläche, Kellergeschoss ca. 129 m <sup>2</sup> Nutzfläche). Für die baulichen Nebenanlagen (Doppelcarport, Zwischenbau und Wintergarten) sollen keine Baugenehmigungen existieren. Es soll kein zentraler Trinkwasseranschluss vorhanden sein (Versorgung über eigenen Brunnen). Sonstiges: Kamin im Erdgeschoss, Sauna im Kellergeschoss, Pool, Teich, Alarmanlage und vermutlich defekte Solarthermieanlage zur Brauchwassererwärmung auf dem Dach. Ca. 2021 bis 2023: Modernisierung Gäste-WC, Errichtung Wintergarten, Instandsetzung/Aufwertung Pool, Erweiterung Carport, neue Einbauküche. Wegen weiterer Einzelheiten wird auf das Verkehrswertgutachten 19.08.2024 Bezug genommen. Mietverhältnisse wurden nicht bekannt. | 782.000,00 € |

Der Gesamtverkehrswert wurde auf 782.000,00 € festgelegt.

**Weitere Informationen unter [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de)**

Die Eintragung des Versteigerungsvermerks erfolgte am 04.09.2023.

Die Beschlagnahme erfolgte am 04.09.2023.

**Aufforderung:**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

**Hinweis:**

**Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.**

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.